

Juli Zeh „Nachts sind das Tiere“. Essays. btb Verlag

„Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar“, formulierte die Schriftstellerin Ingeborg Bachmann vor knapp einem halben Jahrhundert den Anspruch von Wort und Gesellschaft. Das Schreiben ist immer eine kritische Selbst- und Zeitreflexion. Daraus und darin gewinnt es Kraft und Dauer. Wird zum notwendigen Spiegel wie der Hoffnung im schnellen Wandel der Zeit...

„Sind Gesellschaften lernfähig?“ – so stellt die vielseitig engagierte deutsche Schriftstellerin und Juristin, Juli Zeh, in der Gegenwart die Frage nach Menschenbild und Menschenrecht. Neben ihren vielfach ausgezeichneten Romanen sind für die erfolgreiche Autorin dabei zeitkritische Essays ein wesentliches Element des Schreibens und kritischen Bewusstwerdens aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen. Das erzählende Wort ist also immer mit dem direkt thematisierten Wort aktueller Diskussionspunkte in Verbindung und Gespräch. Die Schriftstellerin Juli Zeh steht also stets in dieser Polarität von „Beschreiben und Benennen“, die sich mittelbar in den Romanen und unmittelbar in ihren Essays zeigt. Es ist ein sehr inspirierender Dialog wie ihre Bestseller zeigen. Ein neues Buch der Autorin wird daher immer mit großer Spannung und Neugierde erwartet. Das Lesen, und Wiederlesen, ihrer Essays ist dabei ein Wegweiser, der die Themen ihrer Romane weiter öffnet und vertieft.

Die vorliegende Essaysammlung der Jahre 2005 – 2014, erschienen in Erstdrucken wie Tageszeitungen und Magazinen, gibt nun einen Überblick über die Themen von Freiheit, Individualität und Selbstbestimmung in der Spannung moderner Zeit und Politik- „Wir leben in einer Gesellschaft, die nicht nur ökonomische Entwicklungen, sondern zunehmend auch den Einzelnen als Problemfall innerhalb eines Optimierungsprozesses betrachtet...“. Dabei kommt die Differenz von Mündigkeit und gesellschaftlicher Kontrolle wie das Rollenverständnis und die Reflexion des Individuums in den kritischen Blick der Autorin und Essayistin.

„Eine Schriftstellerin, die mit ihren Romanen begeistert und viel zu Mensch und Gesellschaft zu sagen hat.“

Juli Zeh „Nachts sind das Tiere“. Essays. btb Verlag

Walter Pobaschnig, Wien 6_2018

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>

